Objekt:	Chur: Johann V. Flugi von Aspermont, Gegenstempel Lindau
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18255265

Beschreibung

Der undatierte Kipperzwölfer (Halbdicken) aus geringhaltigem Silber stammt aus der Kipperzeit.
Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Lucius mit Krone und Nimus nach rechts zwischen S - L. Unten das Stiftswappen. Ovaler Gegenstempel der Stadt Lindau (dreiblättrige Linde mit fünf Wurzeln).
Rückseite: Nimbierter Reichsadler, auf der Brust Wertzahl 1Z in Kreis.
Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.87 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1619-1623
	wer	
	wo	Chur
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Flugi (1550-1627)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Leo Hamburger (Frankfurt am Main)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 12 Kreuzer
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Pflanze
- Silber
- Stadt

Literatur

- Zum Gegenstempel: E. Nau, die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte (1964) 58 Nr. 8 Taf. 10,8 (dieses Stück). Zur Münze: J.-P. Divo - E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 17. Jahrhundert (1987) 315 Nr. 1436..